

[8891] Hachenburg, 15. Februar 1887.
P. P.

Durch Gegenwärtiges erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen Tage hierselbst unter der Firma

Carl Bungeroth

eine Buchhandlung eröffnen werde.

Herr Paul Stiehl in Leipzig hatte die Güte meine Kommission zu übernehmen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte jedoch um Zusendung Ihrer neuesten Circulare, Wahlzettel u. Prospekte, Plakate etc.

Hochachtungsvoll

Carl Bungeroth.

[8892] Um unliebsame Verzögerungen zu vermeiden, zeige ich wiederholt an, daß Carl Zieger's Verlag in Leipzig in meinen Besitz übergegangen ist und von mir unter der Firma:

Carl Zieger Nachf. in Berlin und Leipzig

fortgeführt wird.

Mein Kommissionär, Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hält komplettes Auslieferungslager.

Berlin, im Februar 1887.

Berthold Cohn,
in Fa.: Carl Zieger Nachf.

Verkaufsanträge.

[8893] In einer großen Stadt des östlichen Deutschlands ist ein altes renommirtes Sortiment unter sehr günstigen Bedingungen sofort oder später zu verkaufen. Umsatz ca. 45 000 M. Reflektenten wollen gef. ihre Adressen sub M. W. # 6747. an die Exped. d. B. abgeben.

[8894] In einer großen, angenehmen Stadt Bayerns ist eine seit 12 Jahren bestehende Buch-, Kunst- u. moderne Antiquariatshandlung für 11 000 M zu verkaufen. Der durchschnittliche Umsatz beträgt per Jahr ca. 23 000 M mit ca. 3000 M Reingewinn. Das Lager hat einen Wert von ca. 6000 M.

Berlin.

Elwin Staudé.

[8895] Eine Buch- und Musikalienhandlung in einer größeren Stadt Norddeutschlands ist zu verkaufen. Reflektenten unter P. T. # 6352. in der Exped. d. Bl.

[8896] In einer kleinen Provinzialstadt der Mark ist wegen Todesfall ein gut rentables Geschäftshaus in bester Lage, in dem seit ca. 50 Jahren eine flotte Buchhandlung (beste am Platz), betrieben wird, zu verkaufen. Anzahlung 6 bis 7000 M.

Offerten erb. unter Z. S. 435. an Haasenstein & Vogler in Leipzig. Zwischenhändler verboten.

Kaufgesuche.

[8897] Ich wünsche eine gut eingeführte rentable Zeitschrift zu übernehmen, event. mich daran zu beteiligen und sehe gef. Offerten direkt entgegen.
Theodor Lampart in Augsburg.

[8898] Für einen jungen Kollegen mit tüchtigen Kenntnissen und nicht unbedeutenden Geldmitteln suche ich ein grösseres Sortiment zu erwerben.

Gef. Offerten, für welche strengste Diskretion im voraus zugesichert wird, erbittet
Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

[8899] Für zwei mir befreundete jüngere Kollegen suche ich ein in gutem Betriebe befindliches Sortimentsgeschäft von größerem Umfang, mit oder ohne Nebenbranchen, event. auch mit Druckerei, sowie Blatt- und Tafelverlag zu erwerben und bitte um gef. Mitteilung geeigneter Objekte. Diskrete Behandlung zugesichert. Briefe erbitte unter B. A. 901.
Leipzig. R. F. Kochler.

[8900] Ein in jeder Beziehung tüchtiger Buch- und Papierhändler sucht ein kleineres Geschäft zu kaufen, welches ihm ein bescheidenes aber sicheres Auskommen gewährt.

Offerten, denen vollste Diskretion zugesichert wird, unter H. M. 6618. durch d. Exped. d. Blattes erbeten.

Teilhaberangebote.

[8901] Kompagnon. — Ein norwegischer Buchhändler (Antiquar), welcher von 1871—1877 als Gehilfe in einer der bedeutendsten Buchhandlungen in Christiania und später als etabl. Buchhändler und Antiquar gearbeitet hat, wünscht sich mit einem Kollegen in Berlin oder Leipzig (event. a. O.), welcher mit Skandinavien Geschäfte zu machen wünscht, zu associieren. Ich kann als Einsatz nur meine Erfahrung, eine antiquarische Büchersammlung, sowie eine ziemlich reichhaltige Katalogsammlung mitbringen. Offerten mit näheren Bedingungen befördert Herr Otto Harrasowitz in Leipzig, welcher auch nähere Mitteilungen giebt.

Fertige Bücher.

Zur Konfirmation

[8902] bitte ich auf Lager zu halten:

50

Confirmationsscheine

mit 50 verschiedenen Sprüchen,

ausgewählt von

Breslauer Geistlichen

mit stilvoller, symbolischer Randverzierung.

2 Serien à 25 Blatt.

Jede Serie 1 M 20 S ord., 80 S bar.

Durch die Reichhaltigkeit sinniger Sprüche, durch geschmackvolle und gediegene Ausstattung und durch billigen Preis sind diese Konfirmationsscheine in Pastorenkreisen rasch beliebt geworden und werden überall, wenn vorgelegt, gern gekauft.

Nur noch bar.

Breslau.

Max Woywod.

Nur auf Verlangen!

[8903]

In unserm Verlage erschien:

Das Buch

der

Patiencen.

19 Patience-Spiele mit eingedruckten Abbildungen.

Preis 80 S mit 25 % und 7/6.

Wir stellen eine größere Anzahl à cond. zu Diensten und bitten dies Büchlein allen Ihren Ansichtsendungen beizufügen, wodurch ein größerer Absatz leicht zu erzielen ist.
Hannover.

Gelwing'sche Verlagsbuchhandlung.

Verlag von
Friedberg & Mode in Berlin.

[8904]

Soeben erschien in unserem Verlage:

The Children of the New Forest by Marryat.

Im Auszuge herausgegeben
und
mit Anmerkungen versehen
von

Dr. G. Schneider.

Oberlehrer an der Wöhlerschule zu Frankfurt a. M.
(English Authors for the use of schools,
Friedberg & Mode's Collection Nr. 12.)
In Lnwdbd. Preis 1 M ord., 75 S netto,
70 S bar.

In Rechnung auf 10 + 1 Freixemplar.

Choix de Poésies.

Herausgegeben

und mit einer kleinen französischen
Verslehre, biographischen Notizen und
Anmerkungen versehen

von

Dr. A. Lundehn,

Direktor d. Höh. Mädchenschule zu Glogau,

und

Dr. E. Meves,

Oberlehrer am evang. Gymnasium zu Glogau.

(Bibliothèque française, Collection Friedberg & Mode Nr. 18.)

In Leinwandband. Preis 1 M 20 S ord.
90 S no., 80 S bar.

In Rechnung auf 10 + 1 Freixemplar.

Wörterbücher

liefern wir zu beiden Bändchen separat

à 20 S ord., 15 S no., 12 S bar.

In Rechnung auf 10 + 1 Freixemplar.

In dem Choix de Poésies bringen wir eine vortreffliche Auswahl der besten älteren, neueren und neuesten französischen Poesie. Die Sammlung ist so eingerichtet, daß das Buch ebensogut an Gymnasien und Realgymnasien, als an höheren Töchterschulen gebraucht werden kann. Die beigegebene französische Verslehre und die biographischen Notizen über die Dichter sind sehr wertvolle Zugaben des Buches, welches bei seinem billigen Preise einem wirklich vorhandenen Bedürfnis abhelfen wird. Wir selbst werden in umfassendster Weise für die Bekanntmachung desselben wirken und bitten hierdurch um Ihre besonders thätige Verwendung für dieses neueste Bändchen unserer beliebten Bibliothèque française, Collection Friedberg & Mode.

Ihren Bedarf wollen Sie baldigst verlangen, da wir hiervon unverlangt nichts versenden.

Berlin, Februar 1887.

Friedberg & Mode.